**⎡Zweckverband go.Rheinland⎤**

Deutzer Allee 4
50679 Köln **Antrag**

 **auf Gewährung einer**

 **Zuwendung**

**⎣ ⎦**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Wird von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt: |

Ordnungsmerkmal:

|  |
| --- |
| 1. **Antragstellerin/Antragsteller**
 |
| Name/Bezeichnung: |  |
| Anschrift | Straße/PLZ/Ort/Kreis |
| Postfach-Nr. |
| PLZ zum Postfach |
| PLZ für Großkunde |
| Auskunft erteilt: | Name/Tel. (Durchwahl)/Telefax-Nr. |
| Internet-, E-Mail-Adresse | Internet-Adresse | E-Mail-Adresse |
| Gemeindekennziffer:(nur bei Gemeinden) |  |
| Bankverbindung: | IBAN BIC  |
| Bezeichnung des Kreditinstituts |
| 1. **Maßnahme**
 |
| Bezeichnung/angesprochener Zuwendungsbereich |  |
| Durchführungszeitraum: | von/bis |
| Gemeinden, auf die sich die Maßnahmeerstreckt |  |

|  |
| --- |
| 1. **Finanzierungsplan**
 |
|  | Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit) |
| 20.. | 20.. | 20.. und ff. |
| in TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 3.1 Gesamtkosten |   |   |   |
| 3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben |   |   |   |
| 3.3 abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung) | ./.  | ./.  | ./.  |
| 3.4 Zuwendungsfähige Gesamt- ausgaben | =  | =  | =  |
| 3.5 Beantragte Förderung (Nr. 4) |   |   |   |
| 3.6 bewilligte/beantragte öffentliche Förderung (ohne 3.5) durch |   |   |   |
| 3.7 Eigenanteil |   |   |   |
| 1. **Beantragte Förderung**
 |
| Zuwendungsbereich | Zuweisung/EUR | Darlehen/EUR | Schuldendiensthilfen/EUR | v. H.von Nr. 3.4 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|  |  |  |  |  |
| Summe |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| 1. **Begründung**
 |
| 5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen) |
| 5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten) |

|  |
| --- |
| 1. **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen**
 |
| Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, die voraussichtliche Höhe und die Tragbarkeit der Folgelasten für die Antragstellerin/für den Antragsteller, Finanzlage der Antragstellerin/des Antragstellers usw. |
| 1. **Erklärungen**
 |
| Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass7.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,7.2 sie/er zum Vorsteuerabzug **[ ]** nicht berechtigt ist, **[ ]** berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nrn. 3.2) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer);7.3 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind;7.4 die Richtlinie zur Förderung von Planungsleistungen zur Bildung eines Planungsvorrates (FöRi-Planungsvorrat) des Ministeriums für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen beachtet wurde;7.5 ihm/ihr bekannt ist, dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich aller Antragsunterlagen), von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 1 Landessubventionsgesetz vom 24.03.1977 (SGV. NRW. 73) sowie § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2034) sind. |

|  |
| --- |
| 1. **Anlagen (z. B. bei Zuwendungen für Baumaßnahmen)**
 |
| * Bau- und/oder Raumprogramm
* Vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus Flurkarte und Lageplan
* Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart sowie der Beschaffenheit des Baugrundes
* Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen, die - soweit bereits vorhanden - beizufügen sind
* Kostenberechnungen, aufgegliedert in Kostengruppen nach DIN 276, Flächenberechnungen und Berechnung des Rauminhalts nach DIN 277 oder Wohn- und Nutzflächenberechnung nach DIN 283
* Angabe des vorgesehenen Vergabeverfahrens
* Bauzeitplan
* Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- oder Herstellungskosten und in besonders begründeten Fällen eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung
 |
|  .............................................................. ........................................................................ (Ort/Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift) (.......................................................................) (Name, Funktion) |

Hinweis: **9. Ergebnis der Antragsprüfung durch die baufachliche Stelle (Nr. 6.8 VVG)** wird durch den Prüfvermerk der
 Bewilligungsbehörde ersetzt.